

Heiner Meyer

Quality Time





Headlights, 2021 | Öl auf Leinwand | 70 x 70 cm

GALERIE
TERMINUS
münchen

zeigt

Heiner Meyer Quality Time

Riva Hotel Konstanz



Little Birthday Cake I – IV, 2018 | Öl auf Leinwand | 17 x 17 cm

Konsequenz und undogmatische Kompromisslosigkeit charakterisieren die Malerei Heiner Meyers ebenso wie die Prinzipien einer *arte sull'arte*, einer Kunst, deren primäres Thema die Kunst ist. Souverän legt er in seinen Arbeiten Zitate und Adaptionen der unterschiedlichsten Provenienzen in Schichten übereinander und demonstriert damit die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen. Skulpturen der griechischen Klassik, Porträts von Filmstars der 50er Jahre, Mickey Mouse und andere Comicfiguren, Schmetterlinge, Würfel sind immer wiederkehrende Versatzstücke der Bildersprache Meyers, die in immer neuen Konstellationen und Konfrontationen zitiert werden.

Diese subjektive Ikonografie konstituiert sich von Bild zu Bild neu, es gibt kein verbindendes oder gar verbindliches Schema. Meyers Kunst ist stets Neuschöpfung – nie Wiederholung – sein bildnerisches Vokabular wird in jeder Arbeit auf eine andere Weise dekliniert und konjugiert. Dabei verfällt der Künstler nie der Suggestion seiner Vorbilder – also der Bilder, die vor seinen waren – sowohl die Stars der antiken Mythologie als auch die Star Hollywoods werden aus einer relativierenden Distanz zitiert, ihre Aura wird verarbeitet, nicht verehrt!

Aus dieser Distanz zu seiner Thematik gewinnt Meyer die absolute Freiheit seiner Malerei, in der Erhabenes neben Trivialem, Vergangenes neben Gegenwärtigem, Realistisches neben Abstrahiertem, Elitäres neben Populärem auftritt.



History of Pop, 2019-20 | Mischtechnik auf Leinwand | 200 x 400 cm

Soft Ice, 2017 | Öl auf Leinwand | 80×80 cm



After the Party, 2021 | Foto und Öl auf Leinwand | 30×40 cm



Mystery, 2021 | Foto und Öl auf Leinwand | 30×40 cm



Picasso Poolside, 2023 | Öl auf Leinwand | 100 x 165 cm

Bring it Back, 2018 | Öl auf Leinwand | 60 x 60 cm



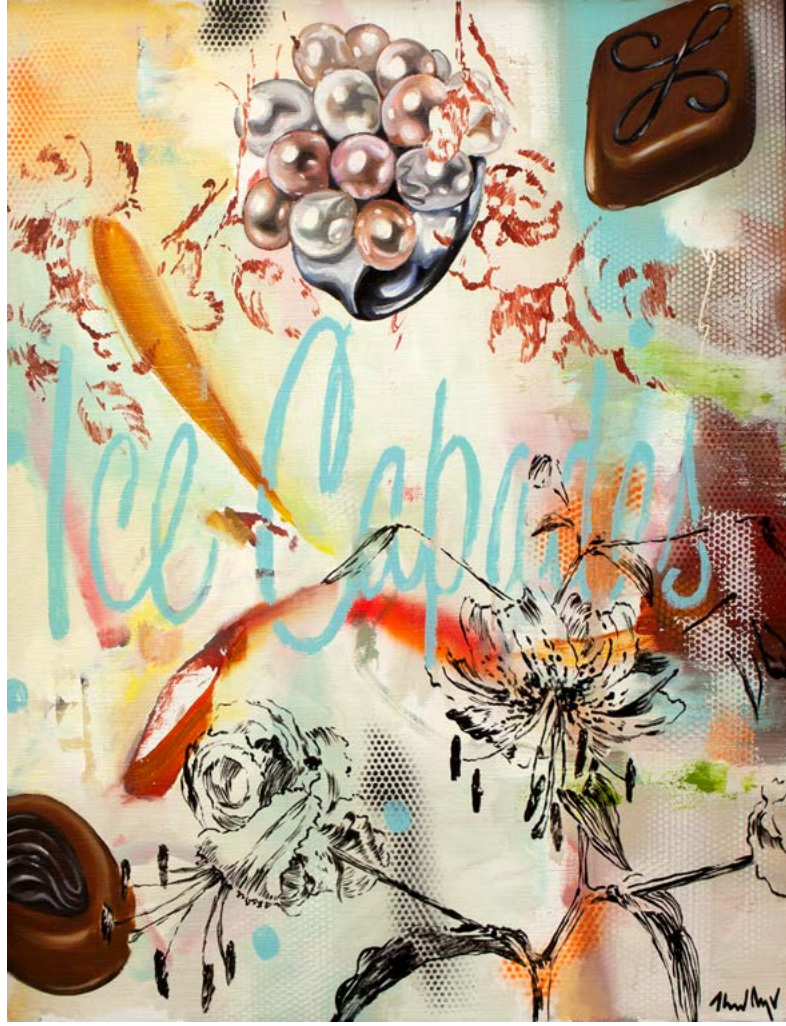
Girls best friend, 2015 | Nickel – Bronze, poliert | je 16 x 7 x 21 cm







Luxury, 2010 | Öl auf Leinwand | 145×145 cm



Köstlich II, 2008 | Öl auf Leinwand | 90×70 cm



Sad to see you go, 2020 | Öl auf Leinwand | 50 x 60 cm



Reflection, 2015 | Öl auf Leinwand | 50 x 60 cm



Flowers VI, 2010 | Öl auf Leinwand | 145 x 145 cm



Flowers II, 2010 | Öl auf Leinwand | 120 x 100 cm



Biografie

- | | |
|-------------|--|
| 1953 | Geboren in Bielefeld, Nordrhein-Westfalen |
| 1973 – 74 | Aufenthalt in London und Cadaquès |
| 1973 | Arbeit als Assistent bei Salvador Dalí |
| 1977 | Beginn des Studiums der Freien Kunst an der Hochschule der Bildenden Künste Braunschweig, zunächst bei den Professoren H. Albert, L. v. Monkiewitsch, später bei Prof. K. Schulz und Prof. M. Sartorius |
| 1981 | Ernennung zum Meisterschüler bei Prof. Malte Sartorius
+ Zuerkennung des Rudolf – Wilke – Preises der Stadt Braunschweig |
| 1982 | Kunstpreis der Lottogesellschaft Niedersachsen + Preisträger |
| 1983 | Lehrauftrag an der HBK Braunschweig |
| 1986 – 90 | Lehrauftrag an der FH Bielefeld am Fachbereich Visuelle Kommunikation |
| 1987 | Ebernburg Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz |
| 1993 | Förderung durch das Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
+ darauf folgende Jahren Realisierung zahlreicher museumsbezogener Projekte
+ drei Museen der Region Ostwestfalen präsentieren zeitgleich einen Überblick über das bisherige Werk |
| 1996 | Reisestipendium für Japan durch das Goethe Institut Kansai 2014
TUSH Magazin Chanel – CHANGE |
| 2018 | Projekt <New Horizon> BMW |
| 2019 | Trunkmania Kunstprojekt, Museum Huelsmann |
| 2021 | „Red Heels“ Skulptur für die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen |
| 2020 / 2021 | „Schöner als Echt“ – Dokumentation (45 min Film) – Die Welt mit Heiner Meyers Augen |
| 2023 | „Pop Art Now“ in Bank Austria Kunstforum Wien
„Hommage á Picasso“ Gerhardt Braun Gallery, Palma |

Über 370 Einzel- und Gruppenausstellungen Weltweit.
Heute lebt und arbeitet Heiner Meyer in Bielefeld.

Kontakt:
galerie@galerie-terminus.de
Tel. +49 89 29 61 87
www.galerie-terminus.de

**GALERIE
TERMINUS**
münchen